



Frauen-
stein



Martins-
thal



Kiedrich



Rauen-
thal



Hall-
garten

Dr. Winfried Rathke

Von Ingrid Suder

Arzt und Weinpoet

Sie, die Sie in seiner Wahlheimat im Rheingau leben, kennen ihn: Winfried Rathke, 2016 von den Lesern der „Rheingau Echo“ zum Rheingauer des Jahres gewählt. Sie, die Mitglieder des conSens-Redaktionsteams, kennen ihn und Sie, die Leser des conSens: Denn in Heft 3/2016 haben wir ihn kurz vorgestellt und sein Lebensmotto: „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.“

› Winfried Rathke hatte uns auf eine Exkursion in den Rheingau begleitet und den Tag für uns gestaltet. Anlässlich seines baldigen 85. Geburtstag soll es nun ein ausführlicheres Portrait werden. Win-

fried Rathke ist 1932 in Königsberg im damaligen Ostpreußen geboren. Nach einer behüteten Kindheit hat er die Bombennächte, das Kriegsende, die Flucht in den Westen sehr bewusst erlebt: „Jeder

hatte nur einen Rucksack, Transportmittel war bei Eiseskälte der Schlitten, tagelanges Marschieren im Granatenhagel vorbei an Leichenbergen in den Straßengräben, dann auch bei Nacht, um die Elbe zu erreichen.“ Das prägt und lässt einen wohl nie mehr ganz los, schafft Mitgefühl mit denen, die heute auf der Flucht sind.

Was muss man über Winfried Rathke sonst noch wissen? Am besten lassen wir ihn, der nicht nur heitere Weinpoesie geschrieben hat und schreibt, sondern fast täglich aus tagesaktuellen Geschehnissen Satiren in Gedichtform verfasst, seine Biografie selbst erzählen und erweitern sie ein wenig.



Dr. med. Winfried Rathke
Medizinstudium in Göttingen und Hamburg
Ein Feriensemester in Perugia
Ein Feriensemester in Salamanca
In allen Semesterferien Hilfsarbeiter
als Maurer oder Hafenarbeiter
oder als Tramp auf Reisen
3 Monate Taxifahrer in Paris
Assistenzarzt am Hamburger Hafenkrankehaus
Doktorarbeit am Hamburger Tropeninstitut
Spezialisierung auf Augenkrankheiten
2 Jahre Oberarzt an der Universitätsklinik in Ibadan/Nigeria
31 Jahre mit Augenarztpraxis in Rüdenheim
Daneben 25 Jahre Lehraufträge zu tropischen Augenkrankheiten
an Universitäten in Freiburg, Mainz und Bochum
Viele Reisen in Europa, in den Orient bis weit in den Osten,
um Sprache, Kunst und Kultur aufzunehmen
Ausbeute etwa 200.000 Dias
Hält Vorträge zur Kunst- und Kulturgeschichte
nicht nur im Rheingau
Leitet seit 23 Jahren den Rheingauer Kunstverein
Organisiert Vorträge und Kunstausstellungen,
Reisen und Museumsbesuche
Reimt, malt, formt, sägt, schnitzt
Spielt Gitarre und Klavier
Schreibt satirische Lieder und Gedichte
über fast alles, was schief geht
Geht aber selbst schon schief.
Ist passionierter youtube-Gucker und -Weitergeber
mit eigener website: www.winfried-rathke.de
Schrieb 15 Bücher mit lyrischer Satire
zur Medizingeschichte, zur griechischen Mythologie,

